

# Anders hören. Anders sehen. Anders bewegen.

## Konzeption einer etwas anderen Klassenführung in der Mediothek Stuttgart

Die Idee zu der nun folgenden Konzeption einer Klassenführung entstand, nachdem die Durchführung des Projektes „*anders hören, anders sehen, anders bewegen*“ - im Sommersemester 2002 in dem Wahlpflichtfach „Soziale Bibliotheksarbeit“ bei Prof. Susanne Krüger - überraschenderweise bei den Kommilitonen, die den „Erlebnis-Parcours“ durchschreiten mussten, auf weit größeres Interesse gestoßen ist, als es unsere Projektgruppe zu hoffen gewagt hatte.

Die daraus nun von mir entwickelte Konzeption wurde am 8. Januar 2003 in Zusammenarbeit mit der Mediothek Stuttgart (Meike Lohmann) realisiert.

### Klassenführung

Thema: Anders hören, anders sehen, anders bewegen, (anders verstehen)

Zielgruppe: 5. – 8. Klasse (Haupt-, Realschule, Gymnasium)

Ort: Stadtbücherei Stuttgart, Mediothek (Treffpunkt Rotebühlplatz)

Veranstalter: Mediothek, Hochschule der Medien (HDM)

Requisiten: Radio bzw. CD-Player; Fernsehgerät; Videorekorder; Ohrstöpsel; Augenbinden; Tücher

#### Durchführung:

##### **1. Begrüßung:** (Dauer: ca. 15 Min.)

Es geht bei dieser Klassenführung darum, dass die Schüler selbst erleben, was es bedeutet, anders zu hören, anders zu sehen und sich anders zu bewegen. Dazu soll ein Verwandlungsspiel durchgeführt werden, bei dem die Schüler vor allem neue Erfahrungen gewinnen können.

#### **Spielregeln:**

- a) Durch Verlosen werden 3 Gruppen gebildet: die der „anders-Hörenden“, der „anders-Sehenden“ und der sich „anders-Bewegenden“.
- b) Wenn alle Schüler ein Los gezogen haben, sammeln sich die zu der jeweils gleichen Gruppe gehörenden, also:
  - z.B. am Fenster: die *anders-Hörenden*
  - z.B. an der Tür: die *anders-Sehenden*
  - z.B. an der Wand: die *sich anders-Bewegenden*
- c) Dort werden den nun entstandenen Gruppen folgende Gegenstände zur „Verwandlung“ ausgeteilt, bzw. ihnen geholfen sich zu „verwandeln“:
  - Ohrstöpsel für die *anders-Hörenden*;
  - Augenbinden für die *anders-Sehenden*;
  - *anders-Bewegende* werden mit Tüchern zu zweit oder zu dritt aneinandergelassen
- d) An diesem Punkt kann dann die eigentliche Selbsterfahrung beginnen. Die jetzt „verwandelten“ Schüler sollen einen in der Mediothek eingerichteten „Erlebnis-Parcours“

(ein aus Stühlen bestehendes, reizüberflutetes Labyrinth<sup>1</sup>) bewältigen. Es ist empfehlenswert, wenn ein *anders-Sehender* von einem *anders-Hörenden* geführt wird.

- e) Wenn die Geräuschkulisse (siehe Fußnote 1) abgeschaltet wird, können die Schüler wieder in ihre „Normalität“ zurückkehren.

## **2. Wahrnehmungsaustausch / Feedback:** (Dauer: ca. 15 min.)

Ist der Parcours durchschritten, nehmen die „Verwandelten“ wieder ihre gewohnten Wahrnehmungszustände ein. Gemeinsam setzt man sich nun in einen Kreis (kann auch auf dem Boden sein). Es soll nun eine entspannte Gesprächssituation entstehen, bei der die Schüler über ihre „neuen“ oder ungewöhnlichen Wahrnehmungen, die sie bei dem Parcours gesammelt haben berichten, außerdem über ihre eigenen Erfahrungen mit behinderten Menschen: „Wie habt Ihr Euch gefühlt?“, „Was glaubt Ihr, warum haben wir das mit Euch gemacht?“, „Was habt Ihr für Erfahrungen oder Erlebnisse mit Menschen mit Behinderungen?“

## **3. Medienshow:** (Dauer: ca. 30 min.)

Nach kurzen theoretischen Einführungen in die „Welten“ der *Hör-, Seh-, und Körperbehinderten* können an dieser Stelle nun Videoausschnitte aus Filmen (die Beispiele für Hören bzw. Nicht-Hören sind), wie „*Gottes vergessene Kinder*“, „*Jenseits der Stille*“ oder „*The Mighty*“ usw. gezeigt werden. Aus Jugendbüchern, wie „*Behalt das Leben lieb*“ (das ein Beispiel für Sehen bzw. Nicht-Sehen ist) und „*Mit einem Bein leben*“ (das Beispiel für Bewegen, bzw. Nicht-Bewegen ist) usw. können Textpassagen vorgelesen werden.

---

### **Medien-Empfehlungsliste zur Präsentation bei der Klassenführung „Es ist normal verschieden zu sein“**

#### **Ani, Friedrich: Wie Licht schmeckt.**

2002. 188 S. 22 cm. Gebunden. 375gr. ab 14 J..  
ISBN: 3-446-20120-3, KNO-NR: 10 21 67 53  
-HANSER-  
12.90 EUR

Lukas hat einen ungewöhnlichen Wunsch zu seinem 14. Geburtstag: ein paar Tage allein durch München streifen. Unterwegs lernt er die blinde Sonja kennen. Sie öffnet ihm die Augen, und er lernt, das Leben und seine eigenen Gefühle neu zu entdecken: Plötzlich ist jedes Geräusch, jede Berührung intensiver. Lukas weiß, dass er Sonja nicht verlieren will. Nur wie er das schaffen kann, weiß er nicht.

#### **Günther, Herbert: Die Reise zum Meer.**

Ravensburger Taschenbücher Bd.58170. 2002. 135  
S. 18 cm. Kartoniert. 154gr.  
ISBN: 3-473-58170-4, KNO-NR: 10 35 55 43  
-RAVENSBURGER BUCHVERLAG-  
4.95 EUR

Malte lernt im Urlaub Bettina kennen, die seit ihrer Geburt bewegungsunfähig ist. Tag und Nacht sind ihre Eltern für sie da. Nie hätte Malte gedacht, daß man eigene Ansprüche so zurückstellen kann. Er stellt fest, daß Bettina einen Optimismus ausstrahlt, der jeden ansteckt und verändert - auch ihn... (Ab 14 Jahre.)

---

<sup>1</sup> Durch Installation von CD-Player und Fernsehgerät, bzw. Videogerät soll eine überspitzte Geräuschkulisse erzeugt werden.

**Philbrick, Rodman: Freak.**

**Verfilmt als 'The Mighty'.**

Ravensburger Taschenbücher Bd.54205. Jubil.-Ausg. 2003.

Kartonierte. 156gr.

ISBN: 3-473-54205-9, KNO-NR: 11 06 63 71

-RAVENSBURGER BUCHVERLAG-

4.00 EUR

Die wunderbare Geschichte einer Freundschaft von zwei ganz besonderen Außenseitern, Kevin und Max. Durch die Kraft des einen und den Verstand des anderen bilden sie ein unschlagbares Team.

Max und Freak, beide 12 Jahre alt, werden Freunde. Freak ist ein Genie, aber seit Kindertagen wächst er nicht mehr. Der groß gewachsene Max hat dagegen angeblich ein Spatzenhirn. Ihn plagt eine dumpfe Angst vor dem Erwachsenwerden und er trägt ein schreckliches Geheimnis mit sich herum. Zusammen sind die beiden ein unschlagbares Team, das sich die coolsten Sachen zutraut. Dank Freak lernt Max die Dinge des Lebens neu zu sehen. Eines Tages ist er allem gewachsen - auch Freaks Tod.

**Haar, Jaap ter: Behalt das Leben lieb.**

(dtv Junior, Pocket). dtv Taschenbücher Bd.7805.

1980. Kartonierte. 160gr.

ISBN: 3-423-07805-7, KNO-NR: 01 59 40 86

-DTV-

5.50 EUR

Das Leben des 13jährigen Beer ändert sich vollkommen, als er nach einem Unfall vollständig erblindet. Nachdem er aus der Klinik entlassen wird und nach Hause zurückkehrt, stellt er fest, dass er mit seinen alten Freunden nicht mehr zurecht kommt. Er lernt neue Menschen kennen und beginnt, sein Schicksal langsam anzunehmen, so dass er den Entschluss fasst, die Blindenschule zu besuchen, um später Psychologie studieren zu können.

**Zickgraf, Cordula: Mit einem Bein im Leben.**

(dtv Junior, Pocket). dtv Taschenbücher Bd.78022.

Kartonierte. 144gr. ab 12 J..

ISBN: 3-423-78022-3, KNO-NR: 04 30 68 94

-DTV-

5.50 EUR

Andreas Traum von der Teilnahme an den Leichtathletikmeisterschaften wird jäh zerstört, als der 15jährigen Schülerin nach einem Verkehrsunfall das linke Bein amputiert werden muss. Sie resigniert, verliert ihren Lebensmut und lässt sich zunächst durch nichts davon abbringen, dass sie nun nur noch ein wertloser Krüppel ist. Erst als sie in der Reha-Klinik Tom, der im Rollstuhl sitzt, kennen lernt und später in der Familie des Vikars Gerd Bertram neue Freunde findet, beginnt sie, ihr Schicksal anzunehmen. Sie lernt Klavierspielen und beginnt nach der Schulen eine Ausbildung zur Sekretärin in einem Verlag.

**Gottes vergessene Kinder:** Freigegeben ab 12 Jahren; Darsteller: William Hurt, Marlee Matlin; Regie: Randa Haines; Buch: Mark Medoff; Musik: Michael Convertino; Produktion: 1986 (114 min.) (Video)

Eine ergreifende Geschichte einer außergewöhnlichen Liebe. Der Lehrer James Leed kommt zum Unterricht an eine Schule für Gehörlose. Hier lernt er die ehemalige Schülerin Sarah Norman kennen und verliebt sich in sie. Sarah ist Putzfrau in der Schule und hat sich aufgrund der Erfahrungen in der Welt der Hörenden völlig zurückgezogen. James kann sie nach und nach aus ihrer Isoliertheit herausholen...

**Jenseits der Stille:** Freigegeben ab 6 Jahren; Darsteller: Tatjana Trieb, Sylvie Testud;  
Regie: Caroline Link; Musik: Niki Reiser. Produktion 1996 (108 min.) (Video)

Lara ist ein Kind gehörloser Eltern, das im Film als erwachsen und selbständig von klein auf dargestellt wird. Sie wird von ihren Eltern nicht so schnell losgelassen. Als Kind übersetzt sie alte Liebesmelodramen im Fernsehen für ihre Mutter in Gebärdensprache und nutzt ihre Übersetzungsfunktion schon mal beim Elterntag in der Schule zu ihren Gunsten. Später interessiert sie sich für Musik, speziell für Klarinette. Laras Vater, der kein Verständnis dafür hat, will ihr das Studium an einer Musikhochschule verbieten. Lara muss sich entscheiden...

*Bearbeitete Auszüge der Diplomarbeit, HdM 2003: **Der perfekt imperfekte Mensch***

---

**Christine Deiß. Wasserbergweg 20 70186 Stuttgart**

Mediothek im TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart  
Telefon 0711-216-1722, Telefax 0711-216-1750, [stadtbuecherei.mediothek@stuttgart.de](mailto:stadtbuecherei.mediothek@stuttgart.de)